



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Westfälische Sagen und andere Gedichte erzählenden Inhaltes

Steinbach, Theodor

Paderborn, 1910

Die Hochzeit

urn:nbn:de:hbz:466:1-8960

Die Hochzeit.

I.

„Sag', willst du sein meine holde Braut,
Du traute, träumende Rose,
Von Unschuldspierlen licht betaut,
Du Milde, du Makellose?“

„„Kann nimmer sein deine holde Braut!
Schon naht die selige Stunde,
Da wird mir ein anderer angetraut
Zum ewigen Liebesbunde.““

II.

Im weißen Gewande die Jungfrau kniet,
Vom bräutlichen Schleier umwaltet.
Die Orgel rauscht ein Jubellied,
Die Hochzeitsglocke schallet.

Die Klostersglocken läuten durchs Thal.
Still betet die Gottgeweihte.
Es umzuckt sie ein leuchtender Freudenstrahl,
Als kniete ihr Jesus zur Seite.

